



Allmendingen, 07.04.2022

Seite 1 von 3

## Pflanzenbau Info

Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir Sie über folgende Themen informieren:

- Pflanzenschutzmaßnahmen im Winter- und Sommergetreide
- Wachstumsreglereinsatz im Getreide
- Insektizideinsatz im Raps

### 1. Pflanzenschutzmaßnahmen im Winter- und Sommergetreide

In den letzten Wochen waren die Bedingungen für Pflanzenschutzmaßnahmen sehr ungünstig. Durch die niedrige Luftfeuchtigkeit und die tiefen Temperaturen konnte nur schlecht die volle Wirksamkeit der Mittel ausgenutzt werden. Zudem wäre eine Behandlung für die Kultur sehr stressig gewesen.

Die ausgiebigen Niederschläge der letzten Tage haben die Situation nun deutlich verbessert. Die Ungräser und Unkräuter sind nun vollends aufgelaufen. Nur in sehr spät gesäten Beständen sollte kontrolliert werden, ob man schon behandeln kann. Die Luftfeuchtigkeit ist ausreichend hoch (über 60%) und damit auch die Aufnahme der Wirkstoffe über das Blatt gesichert. Gleichzeitig können auch die Bodenkomponenten durch die Feuchtigkeit gut wirken. Nun gilt es die kommende Schönwetterphase zu nutzen, um anstehende Behandlungen durchzuführen.

Bestände die noch mit Gülle gedüngt werden sollen, können zwei bis drei Tage nach der Herbizidmaßnahme überfahren werden.

### Wintergerste:

Wer in der Wintergerste noch Ungras oder Unkraut behandeln muss, sollte dies nun schleunigst tun. Früher gesäte Bestände sind teilweise schon so weit bestockt, dass eine vollständige Benetzung der Unkräuter nicht mehr möglich ist. Herrscht auf der Fläche starker Fuchsschwanzdruck oder muss er nochmals nachbehandelt werden, dann empfiehlt sich folgendes:

**1,2 l/ha Axial 50 + 1,5 l/ha – 2,5 l/ha CTU (Lentipur)**  
**+ 2,5 l/ha Nutrino All In** (Stressminderung durch Aminosäuren und Spurenelementversorgung)

### Winterweizen/Wintertriticale/Winterroggen/Dinkel:

Auch die Behandlungen im Winterweizen, in der Wintertriticale, im Roggen und im Dinkel stehen an. Je nach Gräserdruck und Vorbehandlung im Herbst können Ungras- und Unkrautmittel kombiniert oder solo gefahren werden.

Entsprechend der Fruchtfolgestellung sollte auch auf die eingesetzte Wirkstoffgruppe geachtet werden. Detaillierte Infos dazu finden Sie in unserem Pflanzenbauheft, das wir bereits versandt haben.

Um die Spurenelementversorgung sicher zu stellen und den Herbizidstress zu lindern empfehlen wir als Zusatz bei jeder Maßnahme:

**2,0 l/ha Nitro Mix** oder **2,5 l/ha Nutrino All In**

### Sommergerste/Sommertriticale/Sommerweizen:

Durch die günstigen Bedingungen zur Saat wurden die meisten Sommerungen in ein gutes Saatbett abgelegt. Die gefallenen Niederschläge führen nun zu einem gleichmäßigen und zügigen Feldaufgang. Auf Ackerfuchsschwanz-Problemstandorten sollte man auch den Auflauf des Fuchsschwanzes im Auge behalten. Am besten wird er erfasst, wenn er sich im Zweiblattstadium befindet. Wenn er noch kleiner ist, kann er nur schwer benetzt werden, ist er hingegen schon in der Bestockung, dann ist die Wirksamkeit der Herbizide nicht mehr so sicher.

### Hafer:

Auch die Haferbestände kommen schön aus dem Boden. Windhalm kann im Hafer mit **100 g/ha Concert SX** bekämpft werden. Das sollte frühzeitig im 2-3 Blattstadium der Kultur erfolgen. Ackerfuchsschwanz hingegen kann im Hafer nicht mehr bekämpft werden. Sollen nur breitblättrige Unkräuter erfasst werden, kann dies auch auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Varianten siehe Empfehlungsheft.

## 2. Wachstumsreglereinsatz im Getreide

Durch die vorausgesagten günstigen Temperaturen macht es vor allem in noch etwas schwächer bestockten Beständen durchaus Sinn, durch einen moderaten Wachstumsreglereinsatz die Bestockung anzuregen. Dies kann in der Regel mit der Herbizidmaßnahme kombiniert werden. Die Kultur muss aber mindestens EC 25 haben, sonst kann es zu Schäden kommen. Wenn hohe Dosierungen von Atlantis Flex, Inixio Plus oder LS Niantic eingesetzt werden, dann sollte **aus Verträglichkeitsgründen kein Wachstumsregler** beigefügt werden. Zusätzlich verstärken die Mittel Broadway, Atlantis Flex, Inixio Plus und LS Niantic die Wirkung von CCC. Deshalb sollte in Mischungen die CCC - Menge um ca. 0,1 l/ha reduziert werden.

**Empfehlung: Weizen 0,25 – 0,4 in manchen Fällen bis 0,75 l/ha CCC**

**Triticale 0,5 – 1,0 l/ha CCC**

**Dinkel 0,5 – 1,0 l/ha Regulator (=CCC mit Dinkel Zulassung)**

## 3. Insektizideinsatz im Raps

Die frohwüchsigen Temperaturen haben den Raps in den letzten Wochen kräftig in die Höhe getrieben. Die meisten haben schon mit einem einfachen Pyrethroid Rapsstängelrüssler behandelt. In der nächsten Woche sind nun wieder wärmere Temperaturen angesagt. Beobachten Sie Ihre Bestände auf Befall, da jetzt je nach Standort auch schon Rapsglanzkäfer unterwegs sind. Werden mehr als 4 Käfer pro Knospenansatz gezählt, ist die Schadschwelle überschritten und eine Behandlung notwendig. Mit Trebon werden Stängelrüssler, Kohltriebrüssler und Glanzkäfer bekämpft. Dieses Mittel empfiehlt sich deshalb bei der nächsten Behandlung, da zur Zeit zu den Käfern auch noch Rüssler unterwegs sind. Durch den kalten Nachtfrost über das Wochenende sind an einigen Beständen Frostrisse entstanden. Diese Risse verkorken aber wieder relativ schnell und eine Beschädigung der Leitbahnen ist nicht zu erwarten. Allerdings dringen in den kommenden Tagen nun leichter Krankheiten in die Pflanze ein. Aus diesem Grund sollte bei der nächsten Insektizidspritzung eine Fungizidmaßnahme gegen Phoma mit eingeplant werden. Diese kürzt die Bestände auch gleichzeitig mit ein.

Erfahrungsgemäß „heilt“ Tilmor die Risse am besten, weil es auch gut gegen Botrytis wirkt.

**Bei dem derzeitigen hohen Preisniveau ist es wichtig und lohnenswert die Bestände gesund zu halten und entsprechend zu schützen!**

**Empfehlung:**

**200 ml/ha Trebon + 1,0 – 1,2 l/ha Tilmor + 1,5 l/ha Bor + 2,5 l/ha Nutrino All In**

Denken Sie unbedingt an eine penible Spritzenreinigung vor allen Überfahrten im Raps um Schäden durch Sulfonylharnstoffe auszuschließen.

Kommen Sie bei Fragen auf uns zu, wir beraten Sie gerne.

Mit freundlichen Grüßen  
Allgaier Agrarhandel